



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0121/2024				Datum: 28.02.2024					
Dezernat 4									
Verfasser:		85-EB Stadtentwässerung				Az.: EB 85 / K LW			
Betreff:									
Auftragsvergabe Erneuerung Elektroinstallationen Einlaufgebäude im Klärwerk Koblenz									
Gremienweg:									
12.03.2024	Werkausschuss "Stadtentwässerung"			☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
				☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
				☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP öffentlich			☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt den Auftrag „Erneuerung Elektroinstallationen Einlaufgebäude“ im Wert von insgesamt **651.010,59 €**, **brutto** an die Fa. W&L Schaltanlagenbau GmbH zu vergeben.

Begründung:

Die Stadtentwässerung Koblenz betreibt in Wallersheim auf dem zentralen Klärwerk der Stadt Koblenz, innerhalb des Einlaufgebäudes, eine Niederspannungsverteilung 1.1, die für die Energieversorgung sowie Steuerung folgender Anlagenteile installiert ist:

- Zulaufpumpwerk bestehend aus 3 Stück Schneckenpumpen,
- Rechenanlage bestehend aus 4 Stück Flach-Feinsiebrechen,
- Druckerhöhungsanlage,
- Kanalsandannahme,
- Belüfteter Sandfang mit Belüftungsgebläsen,
- 2 Stück Sandwaschanlagen (nur Energieversorgung)
- Abluftbehandlungsanlage,
- Photovoltaikanlage,
- Gebäudelüftung.

Die vorgenannte Niederspannungsverteilung sowie die kompletten Elektroinstallationen innerhalb des Einlaufgebäudes wurden ca. 1992 errichtet und in Betrieb genommen und sind mittlerweile über 30 Jahre alt. Insbesondere die Niederspannungsverteilung entspricht nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. Aufgrund der sehr veralteten Anlagentechnik ist die Betriebssicherheit nur noch eingeschränkt zu gewährleisten.

Die komplette Niederspannungsverteilung bestehend aus Schaltschränken einschl. entsprechender Einbauten sowie die kompletten Elektroinstallationen im Einlaufgebäude (Beleuchtung, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Steckdosen, Lichtschalter, etc.) sollen im Zuge der hier zu vergebenden Baumaßnahme erneuert werden.

Die Maßnahme wurde zunächst öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Zum Submissionstermin dieser Ausschreibung hat nur eine Firma ein Angebot eingereicht.

Da nur ein Angebot eingereicht wurde, welches deutlich oberhalb der Kostenschätzung lag, wurde das Vergabeverfahren am 30.11.2023 gem. VOB/A §17 aufgehoben und ein neues Vergabeverfahren als Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. §3a (2) Abs. 2 eingeleitet.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 6 präqualifizierte Firmen angefragt. Zum Submissionstermin am 21.02.2024, 8:45 Uhr wurden fristgerecht zwei Angebote eingereicht. Der Angebotspreis des Mindestbietenden liegt ca. 38,9 % über die Kostenermittlung.

Die Angebote wurden formell durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Koblenz (ZVS) geprüft. Die technische Prüfung erfolgte durch die Mitarbeiter der Stadtentwässerung Koblenz, Abt. Klärwerk.

Ergebnis nach Wertung und Prüfung:

Rang		Nettosumme	MwSt.	Bruttosumme	Abweichung
1	Fa. W&L Schaltanlagenbau GmbH	547.067,72 €	19%	651.010,59 €	100%
2	Fa. focus Industrieautomation GmbH	699.872,24 €	19%	832.847,97 €	127,9%

Der Vergabevorschlag der Stadtentwässerung, einschl. Preisspiegel und technischem Spiegel, ist als Anlage beigelegt.

Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 sind mit Mittelübertragung in das Jahr 2024 unter der Konto-Nr. 0086134 „Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude“ Mittel in Höhe von 199.000,00 € etatisiert.

Die erforderlichen Restmittel (452.010,59 €) werden im Nachtrag für 2024 angemeldet.

Die vorläufige Deckung der erforderlichen Restmittel erfolgt über die Konto-Nr. 086135 „Optimierung Vergaser“ über welche für das Jahr 2024 Mittel in Höhe von 2.000.000,00 € zur Verfügung stehen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Vergabevorschlägen -noch nicht- zugestimmt.

Mit der Ausführung soll am 01.04.2024 begonnen werden.

Anlage/n:

- Anlage 1 Vergabevermerk
- Anlage 2 Preisspiegel
- Anlage 3 Technischer Support
- Anlage 4 Submissionsniederschrift

Finanzielle Auswirkungen: siehe Begründung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Umsetzung der Baumaßnahme in vorhandenem Gebäude. Belastungen der Umwelt durch Maschineneinsatz und Lieferverkehr während der Bauphase.